

Brasilien – nach der Wahl!



Foto Roberto Parizotti

Mit der Wahl des 77 Jahre alten Luiz Inácio Lula da Silva am 30.10.2022 als Präsidenten werden hohe Erwartungen verknüpft.

Er war in den 70er Jahren Gewerkschaftsführer und 2003 bis 2011 Präsident.

Nun geht es für die Welt um die Rettung des brasilianischen Regenwaldes, für die Brasilianer*innen um eine soziale Politik gegen die Armut und um Rechte der indigenen Bevölkerung. Beginnt nun eine neue Zeit?

- Was bedeutet die Wahl Lulas für die Gewerkschaften und die Beschäftigten in Brasilien?
- Haben sie berechnigte Hoffnungen auf eine Verbesserung ihrer Lage?

Als Arbeitskreis Internationalismus der IG Metall Berlin haben wir Andreas Behn in einer Videoschaltung zu Gast.

Wann & Wo?

Donnerstag den 17.11. - 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Als TEAM- Videokonferenz – Anmeldung unter aki.igmetall@gmx.de der Link wird 24h zuvor zugesendet.



Arbeitskreis Internationalismus
IG Metall Geschäftsstelle Berlin



Andreas Behn ist der Leiter des Regionalbüro für Paraguay und Brasilien in São Paulo, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Regionalbüro Brasilien und Cono Sur, São Paulo´.

Andreas Behn lebt seit vielen Jahren in Brasilien und ist ein profunder Kenner der Lage.



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**